Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 22

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Alberigo Marini täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle «The Corky's».

Boule-Spiel, Bar.

Gewerbemuseum Bern. Am 26. Mai wird im Gewerbemuseum in Bern eine Ausstellung «Die Münze, ihre Geschichte, Herstellung und ihre Bedeutung in der Kunst» eröffnet, die bis zum 30. Juni dauern wird. Sie ist täglich von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Kunstmuseum Bern. Im Kunstmuseum wird am 26. Mai eine Ausstellung «Finnische Graphik der Gegenwart» eröffnet, die bis zum 27. Juni dauern wird.

Schulwarte Bern. Samstag den 29. Mai, wird in der Schulwarte Bern eine Ausstellung über Vaterlandskunde eröffnet. Diese dauert bis zum 18. September und ist täglich geöffnet, ausser Montag. Eintritt frei.

Zirkus Knie in Bern. Trotzdem man in unserer Bundesstadt noch recht oft etwas zu hören und sehen bekommt, so bedeutet es doch jedesmal ein besonderes Ereignis, wenn der Zirkus Knie in Bern eintrifft. Jung und alt besprechen mit gleichem Eifer das bekanntgegebene Programm und jedermann sucht sich rechtzeitig einen Platz zu sichern.

Wer dieses Jahr mit viel Erwartung den Zirkus besucht, der kommt ganz bestimmt auf seine Rechnung, besonders, wenn er dabei ein Freund der heiteren Seiten des Lebens ist. Das Programm ist durchwegs mit erstklassigen Nummern zusammengestellt, die auch höchste Anforderungen befriedigen. Die wunderschönen Pferde bilden wie immer eine Hauptattraktion. Die Elefanten haben viel Neues gelernt und die schönen, weissen Eisbären erfreuen nicht nur durch ihr Können, sondern ebensosehr durch ihr drolliges Verhalten. Erstklassige Artistengruppen erwecken Bewunderung und viel Anerkennung und die Clowns bringen die Zuschauer zu frohem Lachen. Das ganze Programm ist wirklich ergötzlich. hkr.

Der 17. Mittelländische Musiktag in Bümpliz am 30. Mai (evtl. 6. Juni) verspricht einen vollen Erfolg. 21. Musikgesellschaften aus dem Kreis Bern und Umgebung, darunter alle Grossvereine der Stadt Bern, werden ab 9.30 Uhr auf dem Festplatz bei der Nordstation ihre Konzertstücke vortragen. Von 13 bis 13.30 Uhr werden die Musikkorps in kurzen Abständen vom Empfangsplatz beim Sekundarschulhaus mit klingendem Spiel auf den Festplatz marschieren. Den Höhepunkt des anschliessenden Nachmittagskonzertes wird der mächtige Gesamtchor der über 800 Musikanten zum Abschluss bilden.

Das älteste fortdauernde Wirtschaftspatent im Breitenrain

Seit 50 Jahren hat die Familie Lienhard das Wirtepatent inne. Zuerst auf dem Wankdorf und dann seit 1905 im Café-Restaurant Dufour, Beundenfeldstrasse 47. Das Restaurant wurde seinerzeit von der Familie neu erstellt und hat seitdem gegenüber der Kaserne Offizieren und Mannschaften jahraus, jahrein gute Dienste geleistet. Väter, die einmal in Bern den Dienst versehen hatten, mahnen ihre Söhne, die als Rekruten nach Bern kommen, im Restaurant Dufour die Tradition zu erneuern.

Unter der Leitung der Familie Lienhard kann sich die Wirtschaft, das Café und Restaurant einer stetigen zunehmenden Gästezahl erfreuen. Eine gute Küche mit ihren Spezialitäten, vorab dem bekannten Fondu und den Käsepasteten, dann der Keller mit guten Waadtländertropfen und Walliser Weinen haben auch dem Kenner manches Lob entlockt.

In den Lokalitäten für Feste und Vereine und der guten Stube war man darauf bedacht, sorgfältig und sauber die Gäste zu bewirten. Fröhliche Zeiten und gute, dankbare Anerkennung gaben der Familie immer wieder die Kraft für ihre treuen Gäste das Beste zu leisten.

Die entzückendsten Neuheiten in

Damen- und Töchter-Badekostümen

in

Herren- und Knaben-Badehosen

der bestbekannten Marken «**Wieler**», «**Lahco**» und «**Jantzen**» finden Sie bei uns zum Probieren bereit.

tricosa ag

SPITALGASSE 20 BERN

Soeben erschien:

MARIE-ANTOINETTE

Frühjahrs-Ausgabe 1948

Mode . Frisuren . Schönheitspflege. Die tonangebende Revue der eleganten Dame

In allen Kiosken

A. Wächli

Lederwaren

Reiseartikel, Sattlerei, Sportartikel, Militärartikel

Reisekoffer

Gute Qualität! Billige Preise!

Bern

Militärstrasse 62, Breitenrainplatz, Telephon 3 45 44